

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Samtgemeindewahl Samtgemeinde Leinebergland am 12.09.2021

Der Samtgemeindewahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Samtgemeindewahl in der Samtgemeinde Leinebergland wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	11.625
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	3.801
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	15.426
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	9.674
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	3.463
	C1	Ungültige Stimmzettel	128
	C2	Gültige Stimmzettel	9.546
	D	Gültige Stimmen	28.331

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

Wahlbereich 1

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	3.012
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Volker Senftleben	5.021
	Andrea Prell	796
	Albert Rehse	207
	Günter Falke	341
	Kerstin Gohl	282
	Markus Engel	183
	Kerstin Bachert	48
	Ulf Gabriel	652
	Christine Evers	132
	Joachim Burandt	57
	Melke Glaß	54
	Roland Hesse	66
	Jens Frühauf	195
	Horst Hübner	22
	Marek Fink	355
	Jörg Stichnoth	141

	Rainer Fütterer	111
	Michael Sürig	151
	Matthias Witte	32
	Eike Besser	67
	Thomas Ding	78
	Felix Gniesmer	45
	Rainer Mundt	107
	Friedrich Härterich	42
	Joachim Grutzeck	128
	Rainer Mertens	357
	Karl Grosser	15
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	9.685
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	12.697

2.	Wahlvorschlag der/der Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.503
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Lars Wedekind	1.636
	Klaus Krumfuß	1.529
	Lars Reckstadt	162
	Isabelle Bünemann-Pawel	68
	Sonja Skarba-Döring	269
	Stephan Lange	96
	Dirk Borovka	292
	Martin Mundhenke	333
	Dunja Urbisch	73
	Oliver Schmidt	74
	Jürgen Weigelt	108
	Rolf Klepping	378
	Thomas Jünge	41
	Ludwig Treidel	116
	Henry Glenewinkel	212
	Dietmar Zimmer	171
	Iris Pahland	48
	Armin Arand	68
	Friedrich-Georg Block-Gruppe	1.108
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	6.782
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	8.285

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.127
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Felicitas Niederau-Frey	185
	Karsten Mentzendorff	187
	Lucie Mentzendorff	284
	Timo Stiehl	108
	Dagmar Seebonn	108
	Christoph-Gottfried Denecke	48
	Edgar Eifler	67
	Dr. Werner Siemers	175
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.162
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	2.289

4.	Wahlvorschlag der/der Alternative für Deutschland	AFD
4.1	Stimmen für die Gesamtliste	761
4.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Manfred Esse	254
	Uwe Milte	150
4.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	404
4.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (4.1 + 4.3)	1.165

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	419
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Dorothea Dommel	195
	Michael Reineke	95
	Knut Mäuselein	69
	Lars Buhmann	249
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	608
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	1.027

7.	Wahlvorschlag der/der DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.
7.1	Stimmen für die Gesamtliste	306
7.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Lars Leopold	269
	Karsten Schulz	129
7.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	398
7.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (7.1 + 7.3)	704

13.	Wahlvorschlag der/der Wählergemeinschaft Leinebergland	WGL
13.1	Stimmen für die Gesamtliste	450
13.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	

	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Wolfgang Schulz	629
	Guido Sackmann	192
	Ursula Senne	54
	Rainer Rathmann	37
	Gerhard Knoke	131
	Dr. Peter Ackemann	45
	Mark Holstein	204
	Marius Mogck	86
	Martin Gründel	110
	Alexander Stahlmann	79
	Walter Füchsel	72
	Michael Horn	75
13.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.714
13.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (13.1 + 13.3)	2.164

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.3	Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen	
Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
1	SPD	12.697
2	CDU	8.285
3	GRÜNE	2.289
4	AFD	1.165
6	FDP	1.027
7	DIE LINKE.	704
13	WGL	2.164
	Zusammen D:	28.331

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 32 Sitze zu verteilen. Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	14
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	9
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
4	Alternative für Deutschland	1
6	Freie Demokratische Partei	1
7	DIE LINKE. Niedersachsen	1
13	Wählergemeinschaft Leinebergland	3
	Zusammen E:	32

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Wahlbereich 1				
Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze	
			für die Gesamtliste	für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber
1	SPD	14	3	11
2	CDU	9	2	7
3	GRÜNE	3	1	2
4	AFD	1	1	0
6	FDP	1	0	1
7	DIE LINKE.	1	0	1
13	WGL	3	1	2

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- Wahlvorschlag der SPD (14 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 11)
 - Senftleben, Volker
 - Prell, Andrea
 - Gabriel, Ulf
 - Mertens, Rainer
 - Fink, Marek
 - Falke, Günter
 - Gohl, Kerstin
 - Rehse, Albert
 - Frühauf, Jens
 - Engel, Markus
 - Sürig, Michael
- Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 3)
 - Bachert, Kerstin
 - Evers, Christine
 - Burandt, Joachim
- Wahlvorschlag der CDU (9 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 7)
 - Wedekind, Lars
 - Krumfuß, Klaus
 - Block-Gruppe, Friedrich-Georg
 - Klepping, Rolf
 - Mundhenke, Martin
 - Borovka, Dirk
 - Skarba-Döring, Sonja
- Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 2)
 - Reckstadt, Lars
 - Bünemann-Pawel, Isabelle
- Wahlvorschlag der GRÜNE (3 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
 - Mentzendorff, Lucie
 - Mentzendorff, Karsten
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 1)
 - Niederau-Frey, Felicitas
- Wahlvorschlag der AfD (1 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - Leopold, Lars
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 1)
 - Esse, Manfred
- Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
 - Buhmann, Lars
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 0)
- Wahlvorschlag der DIE LINKE. (1 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
 - Leopold, Lars
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 0)
- Wahlvorschlag der WGL (3 Sitze)
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
 - Schulz, Wolfgang
 - Holstein, Mark
 - Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl) (Zahl der Sitze für die Gesamtliste: 1)
 - Sackmann, Guido

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- Wahlvorschlag der SPD
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Stichnoth, Jörg
 - Grutzeck, Joachim
 - Fütterer, Rainer
 - Mundt, Rainer
 - Ding, Thomas
 - Besser, Eike
 - Hesse, Roland
 - Glaß, Meike
 - Gniesmer, Felix

- Härterich, Friedrich
- Witte, Matthias
- Hübner, Horst
- Grosser, Karl
- Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Glaß, Meike
 - Hesse, Roland
 - Hübner, Horst
 - Stichnoth, Jörg
 - Fütterer, Rainer
 - Witte, Matthias
 - Besser, Eike
 - Ding, Thomas
 - Gniesmer, Felix
 - Mundt, Rainer
 - Härterich, Friedrich
 - Grutzeck, Joachim
 - Grosser, Karl

- Wahlvorschlag der CDU
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Glenewinkel, Henry
 - Zimmer, Dietmar
 - Treidel, Ludwig
 - Weigelt, Jürgen
 - Lange, Stephan
 - Schmidt, Oliver
 - Urbisch, Dunja
 - Arand, Armin
 - Pahland, Iris
 - Jünge, Thomas
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Lange, Stephan
 - Urbisch, Dunja
 - Schmidt, Oliver
 - Weigelt, Jürgen
 - Jünge, Thomas
 - Treidel, Ludwig
 - Glenewinkel, Henry
 - Zimmer, Dietmar
 - Pahland, Iris
 - Arand, Armin

- Wahlvorschlag der GRÜNE
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Dr. Siemers, Werner
 - Stiehl, Timo
 - Seebonn, Dagmar
 - Eifler, Edgar
 - Denecke, Christoph-Gottfried
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Stiehl, Timo
 - Seebonn, Dagmar
 - Denecke, Christoph-Gottfried
 - Eifler, Edgar
 - Dr. Siemers, Werner

- Wahlvorschlag der AfD
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Milte, Uwe

- Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Milte, Uwe

- Wahlvorschlag der FDP
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Dommel, Dorothea
 - Reineke, Michael
 - Mäuselein, Knut
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 -

- Wahlvorschlag der DIE LINKE.
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Schulz, Karsten
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 -

- Wahlvorschlag der WGL
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Knoke, Gerhard
 - Gründel, Martin
 - Mogck, Marius
 - Stahlmann, Alexander
 - Horn, Michael
 - Füchsel, Walter
 - Senne, Ursula
 - Dr. Ackemann, Peter
 - Rathmann, Rainer
 - Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Senne, Ursula
 - Rathmann, Rainer
 - Knoke, Gerhard
 - Dr. Ackemann, Peter
 - Mogck, Marius
 - Gründel, Martin
 - Stahlmann, Alexander
 - Füchsel, Walter
 - Horn, Michael

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahlspruch). Der Wahlanspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahlsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Gronau (Leine), den 20.09.2021

Der Samtgemeindewahlleiter
In Vertretung

Paggel

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Samtgemeindebürgermeisterwahl am 12.09.2021 in der Samtgemeinde Leinebergland

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2021 gem. § 45g des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Direktwahl des Samtgemeindebürgermeisters in der Samtgemeinde Leinebergland wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	11.625
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	3.801
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	15.426
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	9.669
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	3.460
	C	Ungültige Stimmzettel	247
	D	Gültige Stimmzettel/Stimmen	9.422

(Summe (C) und (D) muss mit (B) übereinstimmen.)

4.2 Von den gültigen Stimmen (D) entfallen auf:

Lfd. Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Name laut Stimmzettel	Stimmzahl
1	SPD	Senftleben, Volker	6.431
2	CDU	Wedekind, Lars	2.991
	Zusammen D:		9.422

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat (§ 45g Abs. 2 Satz 2 NKWG).

Es wurde gewählt:
Senftleben, Volker, Eime, MdL - Landtagsabgeordneter (SPD)

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahlspruch). Der Wahlanspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahlsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Gronau (Leine), den 20.09.2021

Der Samtgemeindewahlleiter
In Vertretung